In stillem Gedenken an

Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Kriechbaumer

gestorben am 25. Juni 2024

Rüdiger Pracher

schrieb am 9. März 2026 um 12.43 Uhr

Sehr geehrte Frau Kriechbaumer,

leider habe ich erst jetzt vom tragischen Tod Ihres Gatten erfahren und möchte Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen - sehr verspätet, aber doch - mein Beileid und Mitgefühl ausdrücken. Ich hatte das große Glück, ihn als Lehrer in der Oberstufe und später noch als Professor im Geschichtsstudium - und in dieser ganzen Zeit als Wegbegleiter - haben zu dürfen. Es gibt nur wenige Menschen, die mich so stark geprägt und so tiefe Spuren in meinem Leben hinterlassen haben. Er eröffnete mir den Weg zur Gelehrsamkeit und vermittelte mir die Liebe zu den unvergänglichen humanistischen Idealen und Werten, die ich weiter in mir trage und nun meinen eigenen Schülerinnen und Schülern weiterzugeben mich bemühe. Für seine unglaubliche rhetorische Brillanz, seine spannende Art der Wissensvermittlung, seinen spitzfindigen Humor und seine menschliche Wärme bin und bleibe ich für immer dankbar.

Eigentlich war ich gerade im Begriff, einen Brief an ihn zu adressieren und wollte zur Sicherheit noch einmal seine genaue Postanschrift nachprüfen, da stach mir das angeführte Todesdatum im Wikipediaeintrag ins Auge und ins Herz. Robert Kriechbaumer war ein großartiger Mann, der von vielen Menschen geliebt und bewundert wurde. Auch mir wird er unvergessen bleiben. Möge er in Frieden ruhen.

Mit den allerbesten Grüßen,

MMag. Rüdiger Pracher

Georg und Lisa Mustafa

schrieb am 7. Juli 2024 um 23.26 Uhr

Liebe Familie Kriechbaumer,
Unser tiefes Beileid. Wir werden die wunderbaren, interessanten Gespräche vermissen. Roberts pointierte humorvolle Art wird uns sehr fehlen. Wir sind im Gedanken bei Euch
Georg und Lisa.

Harald Kronberger
schrieb am 3. Juli 2024 um 16.17 Uhr

Liebe Frau Kriechbaumer,

die traurige Nachricht über das Ableben von Robert hat mich überrascht und möchte ich Ihnen meine tiefe Anteilnahme aussprechen. Gerne erinnere ich mich an viele Begegnungen und interessante Gespräche mit Robert im Yachtclub. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Harald Kronberger

Georg Schrattenecker
schrieb am 2. Juli 2024 um 18.00 Uhr

Sehr geehrte Frau Kriechbaumer,

die Nachricht über den Tod Ihres Mannes hat mich sehr getroffen. Ich möchte Ihnen und Ihrer Familie meine aufrichtige Anteilnahme ausdrücken.

Georg Schrattenecker

Marianne Köhler
schrieb am 1. Juli 2024 um 22.48 Uhr

Liebe Familie Kriechbaumer,
liebe Edith!
Sehr traurig und berührt haben wir vom Ableben eures geliebten Robert erfahren.
Wir drücken euch hierzu unser aufrichtiges Beileid aus.
Plötzlich gibt es ein Vorher und Nachher.....

Die Fotos hier erinnern mich an die Zeit, als ich, Marianne, ihn kennenlernte: als jungen, dynamischen, strengen, aber gerechten Professor an der Pädagogischen Hochschule, der mit seinem Wissen und mit seinem Witz uns alle beeindruckt hat.
Näher kennengelernt haben wir ihn bei den lustigen Einladungen bei Annette, wo er sich von seiner humorvollen, inspirierenden und unterhaltsamen Seite gezeigt hat.
Besonders gerne geplaudert hat er mit mir auch über die Mode, für die er sich aufgrund seiner Kindheitserinnerungen immer interessiert hat.
Keines dieser Gespräche möchte ich missen!

Wir denken an euch und wünschen euch viel Kraft, die kommende schwere Zeit zu überstehen.
Marianne und Manfred Köhler

Ernst und Evelyn Mayr
schrieb am 1. Juli 2024 um 9.58 Uhr

Liebe Edith,
der Tod von Robert macht uns sehr betroffen, man hat selten die Gelegenheit einen derart geistreichen und interessanten Menschen kennenzulernen. Mit Freude und Offenheit hat er uns an seiner anspruchsvollen "Sommerlektüre" teilhaben lassen, uns damit ein Vorbild gegeben. Wir werden Ihn, Sein verschmitztes Lächeln und seinen Humor sehr vermissen. Diesen Sommer wird er uns von Oben zuschauen und sehen, wie sehr wir Ihn vermissen.

Peter Schaup
schrieb am 30. Juni 2024 um 19.27 Uhr

Liebe Edith
Der Tod Deines Mannes hat mich sehr berührt. Die Gespräche mit ihm waren für mich immer eine Bereicherung, sein Wissen und sein wacher, interessierter Geist haben mich stets ungemein beeindruckt. Traurig, dass dies nun verstummt ist.
Dir und Deiner Familie möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme ausdrücken und Dir alle Kraft wünschen, mit Gottes Hilfe über diesen schweren Verlust hinwegzukommen.
Dein
Peter Schaup

Irmgard und Michael Nake
schrieb am 29. Juni 2024 um 20.41 Uhr

Sehr traurig über die Nachricht von Roberts Tod, drücken wir Dir, liebe Edith und Eurer Familie unsere herzliche Anteilnahme aus. Wir erinnern uns an Robert als einen herzlichen Freund und interessanten Gesprächspartner.
Eure Irmi&Michael

Rudolf Prenn, Nonntaler Hauptstraße 15
schrieb am 29. Juni 2024 um 12.02 Uhr

Tief betroffen von der Nachricht über den Tod von Robert, drücke ich mein tiefstes Beileid der Gattin Edith und seinen Söhnen aus.
Ich erinnere mich gerne an unsere ehemalige Hausgemeinschft, in der Robert ein prägendes und unverzichtbares Mitglied war. Ich danke ihm dafür.
Aus gesundheitlichen Gründen, ist es mir nicht möglich, an den Trauerfeierlichkeiten teilzunehmen.

Rudolf